

Corona - Stillstand ist nun (fast) erreicht

Bei Behörden gibt es enorme Einschränkungen.

Von Harald Meyer

Peine. Die Corona-Pandemie erfordert Einschneidendes – in allen Bereichen: So sind ab sofort nicht nur die Rathäuser und das Kreishaus für den Publikumsverkehr geschlossen und dürfen nur nach Absprache (Mail oder Telefon) betreten werden, auch andere kommunale Einrichtungen sind kreisweit dicht.

Zudem untersagt die Gemeinde Lengede die Nutzung dieser Einrichtungen bis Montag, 20. April: Dorfgemeinschaftshäuser, Spritzenhaus, Bürgerhaus und Kleiderkammer. Die Integrierte Gesamtschule (IGS) Lengede sagt bis zu den Osterferien alle Praktika ab. „Alle Schüler wurden aufgefordert, telefonisch oder per Mail mit dem jeweiligen Praktikumsbetrieb in Kontakt zu treten“, erklärt Nils Diener, Fachbereichsleiter Arbeit-Wirtschaft-Technik an der IGS Lengede. Der zu bewertende Praktikumsbericht müsse durch die Oberstufenschüler dennoch erstellt werden, betont die Schulleitung.

Über den Montag – den ersten Schultag ohne Schüler – berichtet Jan-Peter Braun, Leiter der IGS Lengede: „Die Lehrer vor Ort mussten einen Mindestabstand von 1,5 Metern zueinander einhalten, in unterschiedlichen Räumen arbeiten und sich mehrfach täglich die Hände waschen.“

Ebenfalls geschlossen sind alle Einrichtungen der Jugendpflege im Kreisgebiet: Damit entfallen auch Veranstaltungen wie die Vechelder Filmtage am heutigen Dienstag. Für Rückfragen und Informationen steht die Vechelder Jugendpflege zu den Bürozeiten unter (05302) 1725 zur Verfügung. Infos auf der Website www.vechelde.de im Internet.

Die Kommunalpolitik ist zusehends von der Corona-Krise betroffen: Die Absage des öffentlichen Teils der Vechelder Gemeinderatsitzung am Montag ist nur der Auftakt gewesen. So hat die Gemeinde Ilsede sämtliche kommunalpolitische Sitzungen im März verschoben – betroffen sind zwei Ausschüsse und der Gemeinderat. In der Gemeinde Edemissen entfallen die

Ortsratssitzungen am heutigen Dienstag in Edemissen und am Mittwoch, 18. März, in Eddesse, zudem die Gemeinderatsitzung am 23. März. Die Ortsratssitzung am Donnerstag, 18. März, in Neubrück ist gestrichen.

Die städtischen Fachausschüsse des Rats der Stadt Peine heute und morgen entfallen. Die Stadtbücherei und das städtische Archiv sind geschlossen (erreichbar per Telefon/Mail). Eine finanzielle Belastung für die Nutzer wegen einer verspäteten Rückgabe falle nicht an.

Auch der Sport hat eine Pause: Sportstätten (Freisportanlagen, Bäder, Lehrschwimmbecken, Sporthallen) – der Kreis und die Stadt Peine haben sie geschlossen, auch in anderen Gemeinden dürfte das gelten. Ohnehin haben viele Sportvereine ihren Punktspiel-, Trainings- und Sportbetrieb eingestellt.

Den Publikumsverkehr ausgesetzt haben der Wasserverband Peine und das Kundenzentrum des Katasteramts in Peine – per Telefon oder per Mail bleiben sie erreichbar. Geschlossen haben die Abfallwirtschafts- und Beschäftigungsbetriebe (A+B) des Kreises ihr Kundenzentrum an der Woltorfer Straße in Peine sowie alle Wertstoffhöfe (Ausnahme in Stedum) – viele Anfragen und Vorgänge zur Abfallentsorgung könnten über die Website www.abpeine.de abgewickelt werden. Telefonisch seien die Mitarbeiter im Kundenzentrum erreichbar. Auch die Kreisvolkshochschule (KVHS) Peine hat ihre offenen Kursangebote gestrichen.

Ebenfalls dicht sind das Beratungszentrum des Sozialverbands Deutschland (SoVD) in Peine, Senator-Voges-Straße, und das Kundenzentrum des Katasteramts in Peine. Die Caritas in Peine schränkt ihr Beratungsangebot, das „offene Beratungsangebot“ am Donnerstag entfällt – Kontaktaufnahme nur per Telefon (05171) 700333 unter info@caritaspeine.de per Mail.

Das Amtsgericht Peine vergibt persönliche Gesprächstermine nur noch nach Absprache; Gerichtsverhandlungen finden statt, sofern nicht anders entschieden wird.